



# Aus Gemeinderat und Verwaltung

## Personelles

Die Vakanz im Amt für Bau und Umwelt, Abteilung Tiefbau, konnte erfolgreich besetzt werden. Von den eingegangenen Bewerbungen hat sich der Gemeinderat für die Anstellung von Andreas Müller aus Sirnach ausgesprochen. Der 37-jährige diplomierte Bauvorarbeiter Strassenbau ist gelernter Zimmermann und hat sich sein Fachwissen im Bereich Strassen- und Tiefbau in verschiedenen Aus- und Weiterbildungen angeeignet. Der Gemeinderat und das Personal heissen Andreas Müller bereits jetzt herzlich willkommen. Er tritt seine Stelle am 1. Juni 2022 an.



## Überarbeitung von Geschäftsordnung und Richtlinien

Der Gemeinderat hat die seit 2007 gültige Geschäftsordnung des Gemeinderates sowie die Richtlinien über Organisation, Aufgaben und Kompetenzen der verschiedenen Ressorts überarbeitet und per 1. April 2022 in Kraft gesetzt. Die aktualisierten Dokumente sind auf der Homepage aufgeschaltet.

## Sanierung Friedauweg Aadorf – Bauabrechnung

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Sanierung des Friedauwegs in Aadorf mit Gesamtkosten von 160'454.20 Franken für den Strassenbau und 216'632.85 Franken für die Kanalisation, was einem Gesamttotal von 377'087.05 Franken entspricht. Gesamthaft sind gegenüber dem beantragten Kredit beim Strassenbau Minderkosten von 29'545.80 Franken beziehungsweise bei der Kanalisation Minderkosten von 38'855.29 Franken zu verzeichnen. Somit schloss das Projekt günstiger als vorgesehen ab, was auf Vergabeerfolge zurückzuführen ist.

## Strassensanierung Aawangen – Bauabrechnung

Der Gemeinderat genehmigt die Bauabrechnung für die Strassensanierung des Dorfs Aawangen mit Gesamtkosten von 846'061.62 Franken für den Strassenbau und 672'074.40 Franken für die Kanalisation, was einem Gesamttotal von 1'518'136.02 Franken entspricht. Der Abrechnungssumme für den Strassenbau von 846'061.62 Franken steht der Kostenanteil von

## Rechnung schliesst besser als budgetiert ab

Die Jahresrechnung 2021 der Politischen Gemeinde Aadorf schliesst mit einem Gewinn von rund 742'000 Franken ab. Der Gemeinderat nahm das positive Ergebnis an seiner Sitzung vom 16. März 2022 erfreut zur Kenntnis. Dem Stimmvolk werden 631'600 Franken zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgeschlagen. Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Aadorf weist einen Gewinn von 1'373'605.39 Franken aus, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 394'700 Franken. Somit schliesst die Rechnung um rund 1,768 Millionen Franken besser als budgetiert ab. Aufgrund der Tatsache, dass das abzuschreibende Verwaltungsvermögen aus früheren Jahren immer noch einen Bestand aufweist, wird dieses um 631'600 Franken reduziert. Somit verbleibt letztlich ein Gewinn von 742'005.39 Franken, welcher dem Eigenkapital zugeschrieben wird.

### Tiefere Ausgaben als geplant – Steuererträge übertreffen die Erwartungen

Das positive Ergebnis ist auf verschiedene Gründe zurückzuführen. Die meisten Aufwandpositionen bewegen sich im Rahmen des budgetierten Betrages. Im Bereich Soziales waren grössere Minderaufwendungen zu verzeichnen, dieser Bereich ist auch eher schwierig zu budgetieren. Die Steuereingänge bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen aus dem aktuellen Jahr trafen erfreulicherweise gemäss den prognostizierten Erwartungen ein. Vor allem die Einnahmen bei den Grundstücksteuern fielen deutlich höher als erwartet aus. Die Aufwandseite gibt Aufschluss darüber, dass die einzelnen Abteilungen ihre Ausgaben sehr gut unter Kontrolle haben und budgettreu gearbeitet wurde. Wo Abweichungen zum Budget vorhanden

sind, können diese gut begründet nachvollzogen werden.

### Geringere Investitionstätigkeit als geplant

Die Nettoinvestitionen des vergangenen Jahres belaufen sich auf rund 1'492'000 Franken, vorgesehen waren 2'466'000 Franken. Zeitliche Verschiebungen von einzelnen Projekten und Vergabeerfolge im Bereich der Gemeindestrassen führten dazu, dass rund eine Million weniger als budgetiert ausgegeben wurde. Dies ist auf der einen Seite – aus finanzieller Sicht – zwar erfreulich, jedoch müssen die verschobenen Projekte, zu einem späteren Zeitpunkt, trotzdem ausgeführt werden. Der Werterhalt der vorhandenen Infrastruktur liegt in der Verantwortung des Gemeinderats.

### Fazit

Bei den vergangenen Jahresabschlüssen

übertrafen die Steuereinnahmen jeweils die Erwartungen stark. Zudem gab es Minderausgaben in diversen Bereichen, so dass die Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres positiv abschliesst. Leider wirkt sich der positive Rechnungsabschluss nicht direkt auf die Liquidität beziehungsweise die vorhandene hohe Verschuldung aus, sondern ist nur ein buchhalterischer Gewinn. Um die Finanzierung der getätigten Investitionen sicherzustellen, musste auch im vergangenen Jahr wieder Geld aufgenommen werden. Der Gemeinderat wird sich mit einer allfälligen Erhöhung des Steuerfusses auseinandersetzen müssen, damit die hohe Verschuldung mittel- bis langfristig abnimmt. Als Grundlage für die strategische Planung und Festsetzung des Steuerfusses dient der Finanz- und Investitionsplan für die kommenden Jahre.

Der Gemeinderat ■

974'000 Franken (Kreditantrag Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2019 für 2016 bis 2021) gegenüber, was eine Kostenunterschreitung von 13.14 Prozent bedeutet. Die verschiedenen Einzelprojekte konnten deutlich unter dem Budget ausgeführt werden. Bei der Kanalisation betragen die Gesamtkosten 624'022.72 Franken (exklusive Mehrwertsteuer), was einer Kostenunterschreitung von rund 20 Prozent entspricht.

### Sanierung Schulstrasse / Verbindungsstrasse Häuslenen – Arbeitsvergabe

Bei der Investitionsrechnung 2022 ist die Sanierung der Schulstrasse / Verbindungsstrasse Häuslenen vorgesehen. Dieses Teilstück befindet sich in einem schlechten Zustand und wird in einem Vollausbau saniert. Das Bauprojekt wurde im 2021 erarbeitet, die Ausführung und der Einbau des Deckbelags erfolgen im 2022. Der Gemeinderat hat entschieden, den Auftrag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten an die Geiges AG, Warth, zu erteilen, welche das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht hat. Die Ingenieurarbeiten wurden an die ITK Planungen GmbH, Aadorf, vergeben.

### Sanierung Wasserfurrstrasse – Arbeitsvergabe

Die Sanierung der Wasserfurrstrasse ist in der Investitionsrechnung 2022 enthalten. Im Zusammenhang mit der Überbauung Wasserfurri werden verschiedenen Infrastrukturmaßnahmen fällig. Diese betreffen den Zugang zu den neuen Parkplatzanlagen sowie die neu zu erstellende Strassenbeleuchtung. Gleichzeitig ist die Deckschicht der Fahrbahn sanierungsbedürftig. Den Zuschlag für die Ausführung der Tiefbauarbeiten erhielt das wirtschaftlich günstigste Angebot, in diesem Fall die Toldo AG, Rickenbach. Die Ingenieurarbeiten wurden an die ITK Planungen GmbH, Aadorf, vergeben.

### Sanierung Kugelfang Unterwiden Aadorf – Arbeitsvergabe

Der Zielhang der 300 Meter Schiessanlage Unterwiden in Aadorf ist im Kataster der belasteten Standorte eingetragen. Der Kugelfang wurde voruntersucht und das entsprechende Sanierungs- und Entsorgungskonzept liegt vor. Der Standort gilt nach der Voruntersuchung gemäss Artikel 12 AltV hinsichtlich des Schutzguts Boden als belastet und sanierungsbedürftig. Für die Sanierung des Ku-

gelfangs Unterwiden Aadorf wurden gesamthaft 137'000 Franken ins Budget 2022 aufgenommen. Der Bund beteiligt sich nach Artikel 32e Absatz 3 lit. c des Umweltschutzgesetzes an der Untersuchung, Überwachung und Sanierung von belasteten Standorten bei Schiessanlagen, auf die ab dem 31. Dezember 2020 keine Abfälle mehr gelangen. Die VASA-Beiträge betragen 8'000 Franken pro Scheibe, das heisst im vorliegenden Fall mit zehn Scheiben bei 80'000 Franken. Der Gemeinderat hat entschieden, die Ingenieurarbeiten für die Sanierung des Kugelfangs Unterwiden Aadorf an die CSD Ingenieure, Frauenfeld, zu vergeben.

### Ärger durch verklebte Schilder und Abfalleimer

Immer häufiger kommt es vor, dass Verkehrszeichen und Abfalleimer mutwillig durch Aufkleber beschädigt werden. Teilweise werden die Schilder bis zur Unkenntlichkeit zugeklebt und stellen dadurch einen gefährlichen Eingriff in den Strassenverkehr



dar. Abgesehen davon ist es ein Ärgernis für die kommunalen Werkhofmitarbeiter, welche die Kleber mühselig entfernen müssen. Vor allem Schilder, die eine besondere Beschaffenheit haben, damit sie bei Dunkelheit das Scheinwerferlicht reflektieren, sind wegen den Klebern oftmals unmöglich zu reinigen und müssen deshalb komplett erneuert werden. Das Anbringen von Klebern an Verkehrszeichen ist verboten und kann zu einer Strafanzeige führen.

**CARROSSERIE BOSSARD AG**  
AUTOSPENGLEREI LACKIERWERK  
**Blechscha-den?** Direkt zum Spezialisten!  
  
www.carrboss.ch  
Simacherstrasse 4 · 8355 Aadorf · Telefon 052 365 22 44 · VSCI-Mitglied

**SCHEFER+PARTNER**  
Die Farbgeber  
WINTER-AKTION  
**Mal mir meine Decke!**  
Wir strecken uns für Sie an die Decke. Denn wenn wir bei Ihnen die Wände streichen, dann streichen wir die Decke gleich noch GRATIS mit.  
Premium Economy Green  
Schefer+Partner AG  
8355 Aadorf | Tel. 052 365 24 24 | www.schefer-partner.ch

**Naturpraxis Buchs**  
Praxis für Bioresonanz und Naturheilkunde  
Châtelstrasse 3 · 8355 Aadorf · 079 124 30 77  
info@naturpraxis-buchs.ch · www.naturpraxis-buchs.ch

**Garage Fisch AG**  
VERKAUF, SERVICE UND REPARATUREN  
ALLER MARKEN  
  
**IHR SPEZIALIST RUND UMS AUTO**  
Wängistrasse 12 / CH-8355 Aadorf / 052 368 02 40  
www.garage-fisch.ch



### Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät Sie bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten. Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum: Mittwoch, 20. April (vormittags) Mittwoch, 25. Mai (vormittags) Mittwoch, 6. Juli (vormittags)

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich für eine Terminvereinbarung gerne bei Sandra Kleindl, Telefon 052 368 48 75 oder E-Mail [sandra.kleindl@aadorf.ch](mailto:sandra.kleindl@aadorf.ch).

### «Falscher Polizist» – fiese Masche gegen Seniorinnen und Senioren

Telefonbetrüger haben im Moment Hochkonjunktur. Immer wieder gehen bei der Kantonspolizei Thurgau Meldungen ein, dass Kriminelle mit der Masche «Falsche Polizisten» Seniorinnen und Senioren kontaktieren. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Die Kriminellen geben sich als Poli-

## Wohnraum für Ukraine-Flüchtlinge gesucht

Die Gemeinde Aadorf sucht für die Ukraine-Flüchtlinge Wohnraum, welcher von den Flüchtlingen selbstständig bewohnt werden kann. In diesem Zusammenhang sind wir allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt um Mobiliar froh. Gerne werden wir diesbezüglich zu gegebener Zeit weitere Infos bekanntgeben.

Weiter sucht die Gemeinde Aadorf

ukrainisch sprechende Personen als freiwillige Übersetzer.

Verfügen Sie über Wohnraum für die Ukraine-Flüchtlinge, können Sie Einrichtungsgegenstände anbieten oder die Gemeinde als Übersetzer/in unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei den Sozialen Diensten Aadorf, Nadja Aeschlimann, Telefon 052 368 48 13 oder E-Mail [ukraine@aadorf.ch](mailto:ukraine@aadorf.ch).

zistin oder Polizist aus und behaupten beispielsweise, dass in der Nachbarschaft viele Einbrüche stattgefunden hätten und die Angerufenen in Gefahr seien. Die Opfer werden überzeugt, ihr Geld und ihre Wertsachen «der Polizei zur sicheren Aufbewahrung» zu übergeben. Leider haben die Betrüger immer wieder Erfolg und die Geschädigten werden teils um mehrere zehntausend Franken gebracht. Die Kriminellen gehen sehr geschickt vor, verwickeln ihre Opfer nicht selten in stundenlange Gespräche und versetzen diese mit den bedrohlich erscheinenden Geschichten in Angst

und Schrecken. Die Polizeikräfte warnen seit Jahren vor dieser Betrugsmasche. Es ist aber sehr hilfreich, wenn zusätzlich nahestehende Personen wie Töchter, Söhne, Enkelinnen, Enkel oder Freunde die Seniorinnen und Senioren in ihrem Umfeld sensibilisieren. Im Grunde muss man sich nur eine Faustregel merken: Vorsicht, wenn jemand am Telefon Geld oder Wertsachen will. Die echte Polizei wird niemals Geld oder Wertsachen zur «sicheren Aufbewahrung» abholen respektive annehmen. Weitere Infos und Tipps gibt es im Internet unter [www.telefonbetrug.ch](http://www.telefonbetrug.ch). ■



Eine attraktive Flotte von Elektrofahrzeugen steht für die Thurgauer Bevölkerung für Probefahrten zur Verfügung.

(Symbolbild)

## Referat und Probefahrten mit Elektrofahrzeugen

Im letzten Herbst konnte in sieben Thurgauer Gemeinden die Elektromobilität erprobt werden. Dank den guten Erfahrungen und den positiven Rückmeldungen werden die mehrtägigen Testfahrten auch in Aadorf angeboten. Über zehn verschiedene Elektrofahrzeuge können vom 20. bis am 29. April verglichen und Probe gefahren werden.

Zusätzlich wird am Mittwoch, 20. April 2022 im Rahmen eines Impulsreferates (siehe separate Anzeige) zum Thema Elektromobilität im Gemeindezentrum Aadorf informiert.

Der Elektromotor wird zukünftig die vorherrschende Antriebsart für Personenwagen sein. Darin sind sich die Hersteller und die Politik einig. Zahlreiche Thurgauer Einwohnerinnen und Einwohner haben sich von den Vorteilen der Elektromobilität bereits überzeugen lassen und sind elektrisch unterwegs. So hat der Kanton Thurgau bei den Neueinlösungen den schweizweit höchsten Anteil an reinen Elektrofahrzeugen. Um die ambitionierten Klimaziele zu erreichen, muss der Anteil von Fahrzeugen mit CO<sub>2</sub>-neutralen Antrieben jedoch weiter erhöht werden. Der Kanton Thurgau hat die Chancen der Elektromobilität früh erkannt und in den vergangenen Jahren zahlreiche Massnahmen zur Nutzung dieser Chancen umgesetzt. Gestartet wurde mit einer zeitlich begrenzten Umstiegsprämie, die Förderung von Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern oder die Anpassung der Be-

schaffungsrichtlinie in der kantonalen Verwaltung für Motorfahrzeuge.

Die Sensibilisierung der Bevölkerung ist eine der wichtigsten Massnahmen. Deshalb soll nun eine weitere Aktion mit Probefahrten der Bevölkerung zeigen, wie einfach und elegant sich Elektroautos fahren lassen. In Sirnach, Aadorf und Eschlikon kann das neue Fahrgefühl von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen am eigenen Leibe erfahren werden. Einzigartig ist dabei, dass die Probefahrten mehrere Tage dauern und somit der tägliche Einsatz real erprobt werden kann.

### Attraktive Flotte von lokalen Garagisten

Dieses Angebot steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Thurgau offen, sofern sie im Besitz eines gültigen Fahrausweises sind. Das Zielpublikum soll aber in erster Linie aus der Region Hinterthurgau stammen, deshalb wird zu Beginn des Angebotes darauf hingearbeitet, dass die Buchungen lokal erfolgen. Die Fahrzeuge werden von lokalen Garagisten zur Verfügung gestellt. Zur Auswahl

steht eine breite Palette von Elektrofahrzeugen. Modelle vom Kleinwagen bis zu Fahrzeugen im Luxussegment können getestet und verglichen werden. Die kostenlosen Testfahrten müssen zwingend vorgängig, frühestens ab dem 1. April 2022, über die Webseite [www.catche.ch/probefahrten-thurgau](http://www.catche.ch/probefahrten-thurgau) gebucht werden. Weitere Infos und die genauen Standorte sind ebenfalls auf dieser Webseite zu finden. Pro Person dürfen maximal drei Fahrzeuge Probe gefahren werden. Während der gesamten Aktion stehen Ihnen vor Ort die Elektromobilitätsspezialisten von Catch-E für Fragen zur Verfügung. ■

### Testfahrten

08.04. bis 19.04.2022 Sirnach  
20.04. bis 29.04.2022 Aadorf  
30.04. Tagesanlass Eschlikon, Energytour  
30.04. bis 09.05.2022 Eschlikon  
Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.catch-e.ch/probefahrten-thurgau](http://www.catch-e.ch/probefahrten-thurgau).

## Taskforce Ukraine

Einen Monat nach Kriegsausbruch ist ein erster Bus mit ukrainischen Flüchtlingen in Aadorf angekommen. Sie werden in privaten Häusern untergebracht und von der Chrischona Gemeinde betreut. Wir kennen auch einige Familien, welche sich bei Flüchtlingsorganisationen und -institutionen angemeldet haben für die Aufnahme von Ukrainerinnen und Ukrainern sowie private Familien, welche vereinzelte Personen aufgenommen haben. Bis zum Monatsende sind uns elf schulpflichtige Kinder bekannt. Das Amt für Volksschule hat sich der Thematik ebenfalls angenommen. Die Einschulung erfolgt in der Regel innert zwei Wochen nach Ankunft in der neuen Wohngemeinde. Das Amt für Volksschule hat ein Dossier mit wertvollen Informationen rund um die Beschulung der Flüchtlingskinder zusammengestellt. Da die Flüchtlinge auf verschiedenen Wegen in die neue Niederlassungsgemeinde gelangen, erfolgen Vorbereitungen und Einschulung sehr individuell. Dies kann in bestehende Regelklassen sein oder in eine neu zu bildende Integrationsklasse, welche noch zu organisieren

Willkommen in Aadorf



Ласкаво просимо до Аадорф

wäre. Diese Ungewissheit sowie das Denken in verschiedenen Varianten und mit unterschiedlichen Annahmen stellt uns alle vor neue Herausforderungen.

Um eine Koordination zwischen der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde vorzunehmen, ist eine Taskforce Ukraine mit Vertretern der Gemeinde (Sozialen Dienste) und der Schule gebildet worden. Weitere Personen können fallbezogen hinzugezogen werden.

Die Anmeldung soll zuerst beim Sozialamt geschehen und bei schulpflichtigen Kindern auch auf der Schulverwaltung. Dabei ist auch dem Umstand Rechnung zu tragen, dass viele Kinder noch im Fernunterricht mit ihrer Heimat stehen.

Für den Schulstart am 19. April ist eine Begrüssungszusammenkunft um 10.15 Uhr vorgesehen. Die Ansprechstelle für die Schulbelange ist das Schulsekretariat, [schulsekretariat@schulnaadorf.ch](mailto:schulsekretariat@schulnaadorf.ch). ■

AADORF.CH

### Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau

Mit Entscheid vom 16. März 2022 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Artikel 32c Absatz 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nummern 3264, 3267, 3270 und 3308, Grundbuch Aadorf, unter der Register-Nummer 4551 D 71 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abarparzellierungen sofort rechtswirksam.

Aadorf, 8. April 2022

Amt für Bau und Umwelt



AADORF.CH  
am polz der schweiz

### 3. Energiestamm eMobilität

Vorstellung Catch-e, Probefahrten  
Elektromobilität heute & morgen  
Elektroauto - Batterie Recycling

Mittwoch, 20. April 2022  
19.00 – ca. 20.45 Uhr

Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf  
Gemeindeplatz 1, 8355 Aadorf



#### Programm

- Begrüssung, Vorstellung
- Energiestamm der Energiestadt Aadorf
- Agenda & Dienstleistungen Energiestadt
- Catch-e / Probefahrten
- Elektromobilität heute und morgen, Entwicklungen
- Recycling von eAuto LI-Batterien
- Fragen / Diskussion
- Abschluss

Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung erwünscht an [energiestadt@aadorf.ch](mailto:energiestadt@aadorf.ch) oder Telefon an 052 368 48 75 / Nachmeldungen problemlos möglich bis 19. April 2022.



# Das Alterszentrum Aaheim schliesst die Jahresrechnung 2021 mit Erfolg ab

## Alterszentrum Aaheim

Die Jahresrechnung 2021 konnte dank eines ausserordentlichen Ertrages von 123 235.30 Franken für Corona-Mehrkosten des Jahres 2020, welche seitens des Kantons im Jahr 2021 flossen, positiv abgeschlossen werden.

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst bei Betriebserträgen von 8 829 072.92 Franken (Vorjahr 9 184 025.13 Franken), Personal- und Sachaufwänden von 8 077 595.76 Franken (Vorjahr 7 875 791.10 Franken), Abschreibungen von 786 151.40 Franken (Vorjahr 834 759.40 Franken) und einem finanziellen Ergebnis von 73 727.87 Franken (Vorjahr 87 517.55 Franken) mit einem betrieblichen Ergebnis von -108 402.11 Franken (Vorjahr +385 957.08 Franken) ab. Dank dem im Jahr 2021 ausbezahlten Covid-Unterstützungsbeitrag für das Jahr 2020 im Betrag von 123 235.30 Franken, welcher als ausserordentlicher Ertrag gebucht wurde, resultiert ein Jahresgewinn von 14 833.19 Franken. Dieser Rechnungsabschluss ist um 93 833.19 Franken besser, als budgetiert (-79 000 Franken).

Die Auslastung der 86 verfügbaren Betten lag mit 94.09 Prozent (2020 = 98.46 Prozent) bei den Pflagetagen und mit 96.12 Prozent (2020 = 99.80 Prozent) bei den Pensionstagen sowohl unter dem Budget wie auch unter den Vorjahreswerten. Diese, insbesondere auch auf Corona zurückzuführende

Belegungssituation hat naturgemäss zu Mindereinnahmen geführt.

Der Pflegebedarf (durchschnittliche RAI-Einstufung) hat gegenüber dem Vorjahr wiederum abgenommen und liegt unter den Budgetannahmen. Durch die weniger gute Auslastung sowie der tieferen durchschnittlichen Pflegeeinstufung fehlen 283 465.10 Franken an Einnahmen aus Pension, Betreuung und Pflege. Erfreulich ist, dass sowohl bei den Medikamenten- und Pflegematerialverkäufen, bei verschiedenen Dienstleistungen der Hauswirtschaft als auch bei den Mahlzeitendienst-Lieferungen Mehrerträge erzielt werden konnten.

Es entstanden im Berichtsjahr Corona-Mehrkosten und Mindereinnahmen von insgesamt 257 924.50 Franken (Vorjahr 217 012.30 Franken). Diese beinhalten insbesondere höhere Personalausgaben, höhere Sachausgaben, Ertragsausfälle Cafeteria und Anlässe sowie Ertragsausfälle infolge coronabedingter Todesfälle. Es ist nicht davon auszugehen, dass der Regierungsrat des Kantons Thurgau einen Teil der Corona-Mehrausgaben 2021 den Altersinstitutionen zurückerstatten wird.

Der Cashflow beträgt im Jahr 2021 800 984.59 Franken (2020: 1 222 230.58 Franken, 2019: 776 360.22 Franken, 2018: 1 244 627.49 Franken). Langfristig ist ein Durchschnitt von 900 000 bis 1 000 000 erforderlich, um allen Ver-



pflichtungen inklusive Abschreibungen nachkommen zu können. Das Jahresergebnis wird dem Eigen-

im Durchschnitt total zirka 125 Mitarbeitende, davon 16 junge Berufsleute, welche ihre Ausbildung in unserem Betrieb absolvieren.

## Alterssiedlung

Die Erfolgsrechnung 2021 der Alterssiedlung schliesst bei Betriebserträgen von 242 084 Franken, Sachaufwänden von 59 779.01 Franken, Abschreibungen von 166 000 Franken und einem Finanzaufwand von 11 849.80 Franken mit einem Jahresgewinn von 4 455.19 Franken ab. Der Gewinn liegt um 55.19 Franken über dem budgetierten Ergebnis von 4 400 Franken und wird dem Eigenkapital zugewiesen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2021 149 812.01 Franken.

Da keine Mieterwechsel in Wohnungen mit einer alten Badewanne stattfanden, konnten keine Badsanierungen stattfinden. Da die Sachaufwände um 19 320.99 Franken unter dem Budget liegen, liess es das Jahresergebnis zu, dass zusätzliche Abschreibungen von 14 290 Franken auf der Liegenschaft getätigt werden konnten.

Für das Projekt «Erneuerung Alterssiedlung» wurden 16 198.05 Franken für Gebäudeanalyse und Variantenanschläge und 7 000 Franken für eine Grobkostenschätzung ausgegeben, insgesamt 23 198.05 Franken.

Die sechs 1 ½-Zimmer und die 18 2 ½-Zimmer-Alterswohnungen waren durchgehend vermietet. ■

## Firefighter gesucht

Infoabend 10. Mai 2022, 19.30 Uhr  
Feuerwehrdepot Aadorf

Anmeldung unter: [www.feuerwehr-aadorf.ch](http://www.feuerwehr-aadorf.ch)

Gesucht sind motivierte Frauen und Männer für den Dienst in der Feuerwehr.



### Sie sind

- 18 bis 40 Jahre jung
- sportlich und gesund
- teamfähig
- sehr motiviert

### Wir bieten

- Kameradschaft
- Fachausbildung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Hilfeleistung für Mensch, Tier und Umwelt
- und vieles mehr...

Kontaktadresse:  
Kommandant Beat Bollinger  
Telefon 079 700 39 50  
[feuerwehr-kommandant@aadorf.ch](mailto:feuerwehr-kommandant@aadorf.ch)

Mehr Infos unter [www.feuerwehr-aadorf.ch](http://www.feuerwehr-aadorf.ch)



## Informationsveranstaltungen im Alterszentrum Aaheim

Am Mittwoch, 20.4.2022, 16–18 Uhr, sowie am Samstag, 30.4.2022, 9.30–11.30 Uhr, finden im Alterszentrum Aaheim Informationsveranstaltungen statt. Die Teilnehmenden erhalten dabei Informationen generell über das Aaheim, über das Leitbild, die Betreuungsgrundsätze wie auch die Kosten und die Finanzierung eines Heimaufenthaltes. Sie lernen die Personen der Geschäftsleitung kennen und haben Gelegenheit, Ihre Fragen zu stellen.

Auf einem Rundgang zeigen wir Wohnbereiche und verschiedene Räume im Alterszentrum sowie in der angegliederten Alterssiedlung.

Die Veranstaltungen werden unter Einhaltung des Schutzkonzeptes durchgeführt.

Bitte melden Sie sich für die Teilnahme mit Angabe des Datums an bei: [info@aaheim.ch](mailto:info@aaheim.ch) oder Telefon 052 368 82 82. Bei Fragen steht Ihnen das Sekretariat des Alterszentrums Aaheim gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Sind Sie kontaktfreudig und interessiert an Ihren Mitmenschen? Haben Sie Freude, sich im sozialen Bereich freiwillig zu engagieren?

Wir **suchen** für wöchentliche Einsätze (ca. 1–2 Stunden)

## eine einfühlsame Persönlichkeit

zur Betreuung von Bewohnenden, die an einer Demenz erkrankt sind.

Ein gemeinsamer Spaziergang, Kaffeetrinken und Plaudern sorgen für Abwechslung und Freude.

Sie werden sorgfältig in Ihre Aufgabe eingeführt und kompetent begleitet.

Wir freuen uns auf Sie!

Alterszentrum Aaheim  
Anita Enkelmann  
Teamleitung Aktivierung  
052 368 82 08  
[tl.aktivierung@aaheim.ch](mailto:tl.aktivierung@aaheim.ch)